



Aktuelle Situation

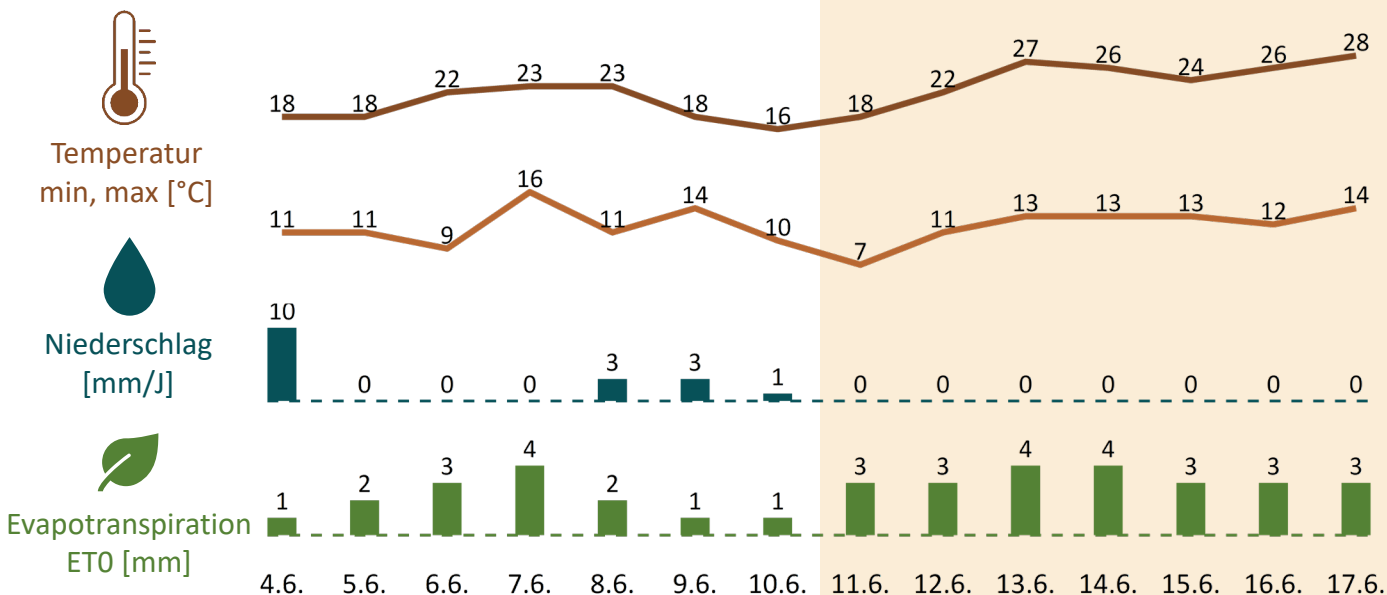
Im Freiburger Seeland war die vergangene Woche wechselhaft mit mehreren kleineren Niederschlagsereignissen und moderaten Temperaturen. Die Böden wurden gut mit Wasser versorgt, wodurch sich die Kulturen derzeit gut entwickeln. Für die kommenden sieben Tage werden mehr Sonne und steigende Temperaturen erwartet. Das Wachstum dürfte dadurch weiter zunehmen, gleichzeitig wird der Bodenwassergehalt abnehmen.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7

Rückblick (04.06. – 10.06.)

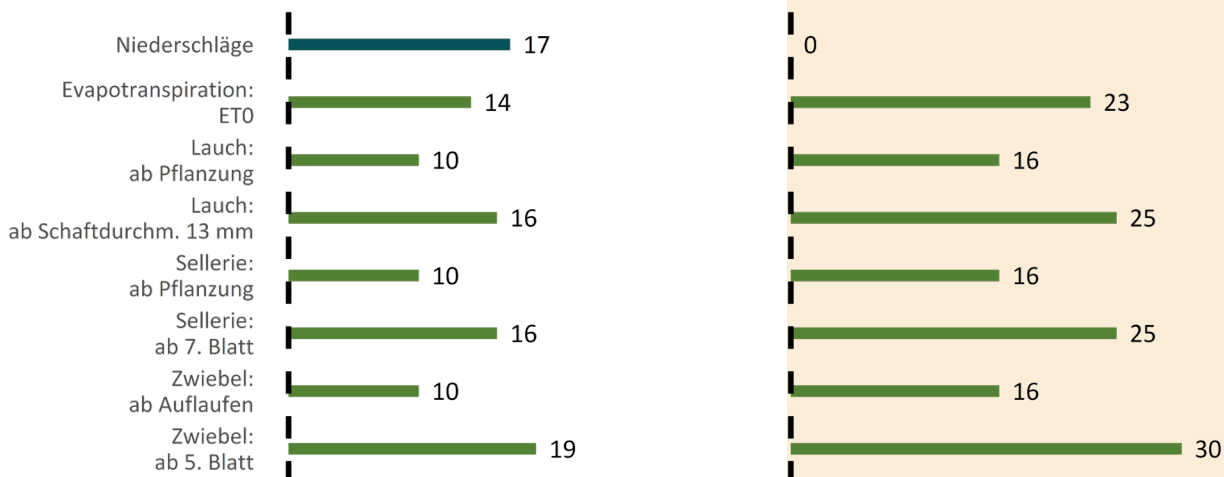
Prognose (11.06. – 17.06.)

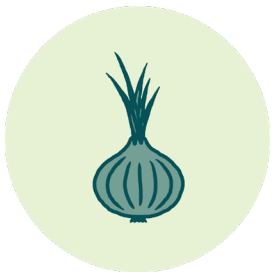


Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

Rückblick (04.06. – 10.06.)

Prognose (11.06. – 17.06.)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Rawhide – am 13. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 9. Juni

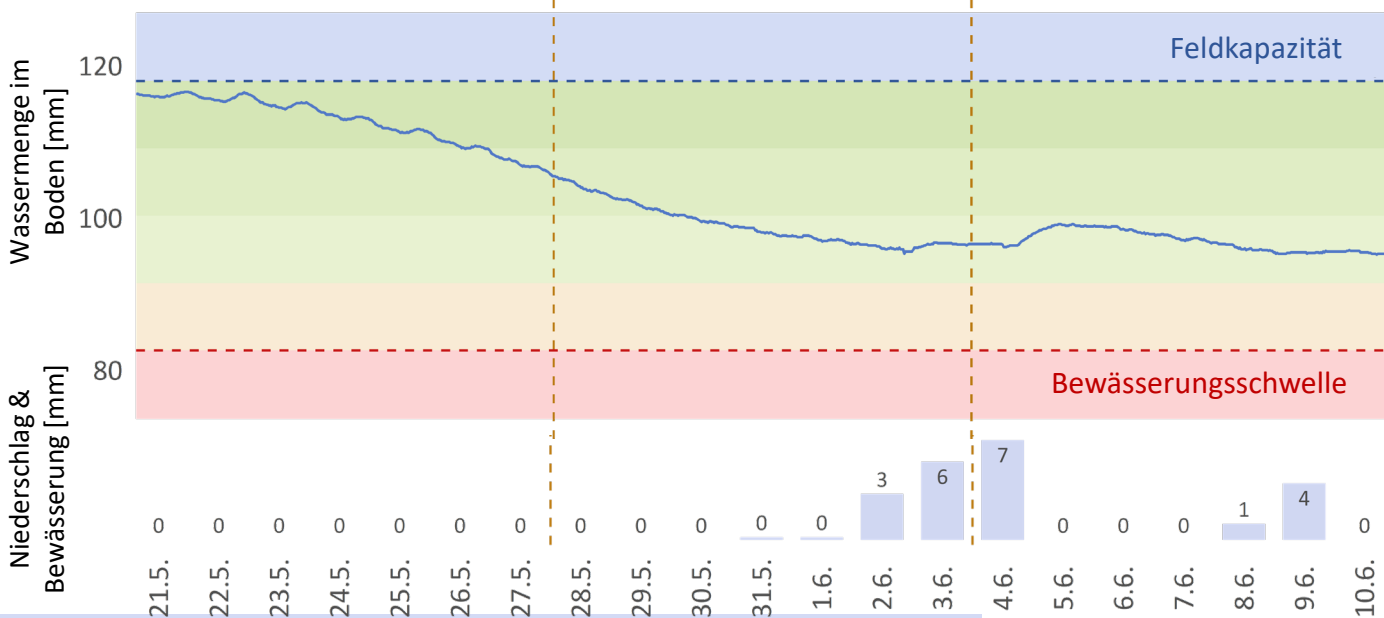
Stadium: Bulbenentwicklung, 8-13 Blätter

Die Zwiebeln in Galmiz präsentieren sich kräftig und gleichmässig. Der Unkrautbesatz ist gering und derzeit unproblematisch. Die Kultur zeigt keine Anzeichen von Trockenstress und die Bodenfeuchte liegt noch im optimalen Bereich. Die Wurzeln ziehen Wasser bis zu einer Tiefe von 20 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
-	0 mm
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	151 mm

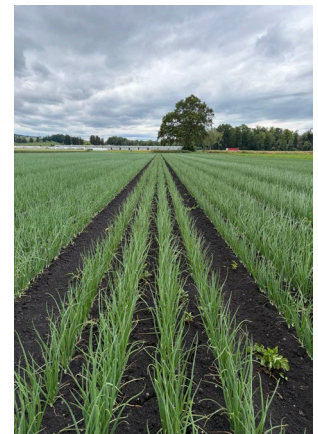
Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund der angekündigten niederschlagsfreien und wärmeren Witterung ist vorsorglich eine erste Bewässerungsgabe von rund 30 mm am 11. Juni geplant. Damit soll möglichem Trockenstress in der kommenden Woche vorgebeugt werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

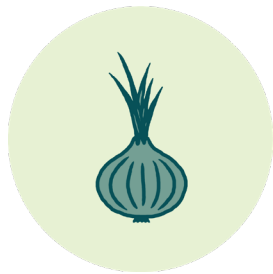


Zwiebeln – Ried b. Kerzers

Sorte: Tamara – am 23. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden



Beobachtung vom 9. Juni

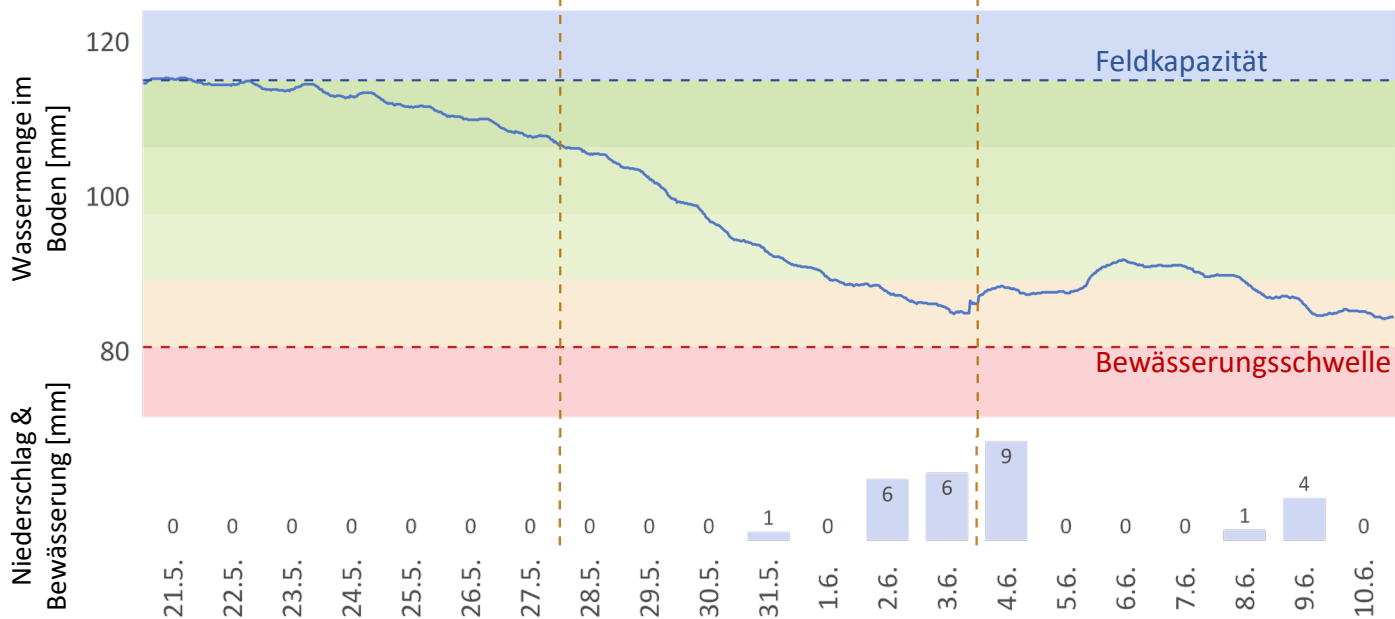
Stadium: 7-Blatt Stadium

Die Zwiebeln in Ried präsentieren sich in gutem Zustand. Nach dem letzten Herbizideinsatz sind leichte Stresssymptome sichtbar, die sich voraussichtlich jedoch rasch verwachsen werden. Der Unkrautbesatz ist gering und unproblematisch. Die Pflanzen zeigen noch keine Anzeichen von Wasserstress, und die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 30 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
-	0 mm
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 23.3.	130 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Bodenfeuchtigkeit ist in den ersten 30 cm weiterhin zufriedenstellend, und eine Bewässerung ist vorerst nicht vorgesehen. Diese Manahme soll das Wurzelwachstum der Kulturpflanzen weiter fördern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 9. Juni

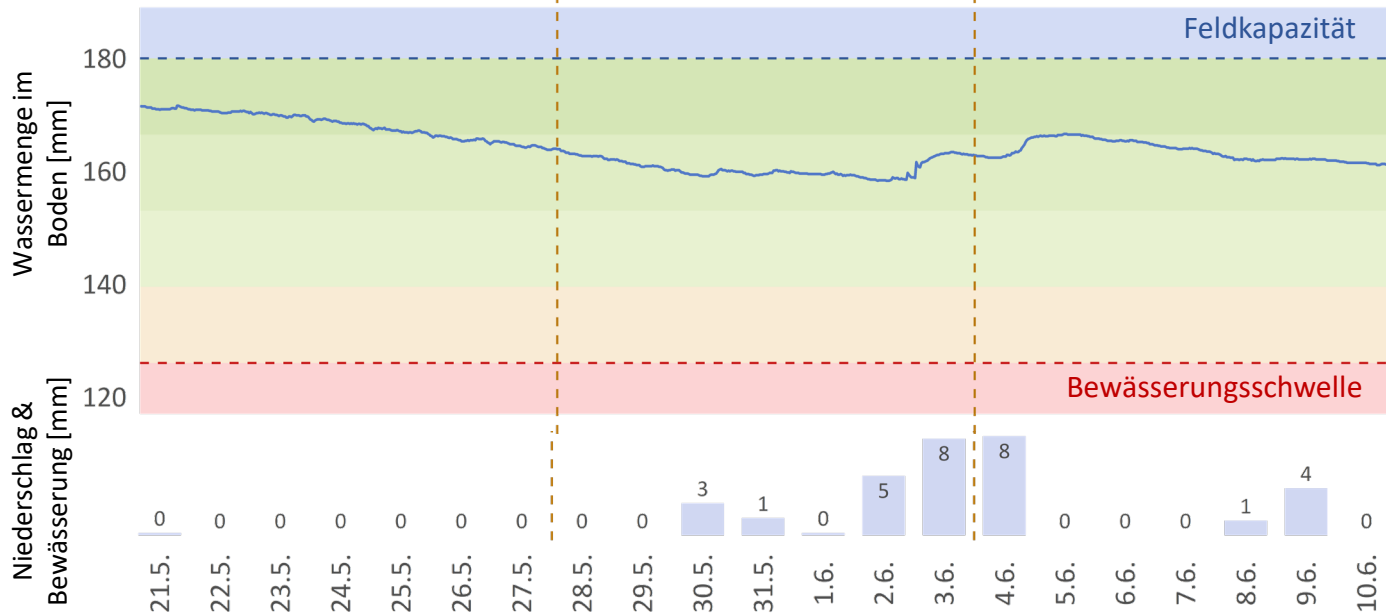
Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 13\text{mm}$

Der Lauchbestand in Kerzers präsentiert sich kräftig und gleichmässig entwickelt. Vereinzelt sind Saugstellen durch Thripse sichtbar, die jedoch derzeit keine weiteren Probleme verursachen. Die Kultur zeigt keine Anzeichen von Trockenstress, und die Bodenfeuchte befindet sich weiterhin im optimalen Bereich.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
-	0 mm
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	102 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund des aktuell noch ausreichend hohen Bodenwassergehalts, wird in den nächsten sieben Tagen noch keine Bewässerung vorgesehen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Noch keine Empfehlungen

ZWIEBEL

Die Bodenwassergehalte sind infolge der geringen Niederschläge der letzten Tage und Wochen nur leicht angestiegen. Aufgrund des ausbleibenden Regens sowie der zunehmenden sommerlichen Temperaturen werden viele Zwiebelbestände innerhalb der nächsten sieben Tage die Bewässerungsschwelle erreichen. Erste Bewässerungsgaben werden vielerorts notwendig.

LAUCH

Auch im Lauch führen die weiterhin ausbleibenden Niederschläge und die sommerlichen Temperaturen dazu, dass viele Lauchbestände innerhalb der kommenden sieben Tage die Bewässerungsschwelle erreichen. Beachten Sie dabei ihre parzellenspezifischen Bodenfeuchtegehalte.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

April 2026: Ein trockener Monat im Fokus

Der April zeichnete sich durch besonders trockene Bedingungen aus. Diese Situation erregte früh die Aufmerksamkeit der Landwirte. Der Bewässerungsbedarf trat früher als gewöhnlich auf.

Feldtage 2026

Vom 10. bis 12. Juni finden in Kirchberg (BE) die Feldtage statt. Das Team des Bulletin und der Bewässerungssonden der HAFL präsentiert vor Ort seine Arbeiten und steht gerne für den Austausch mit Ihnen zur Verfügung.

Zum Thema Bewässerung sind Feldführungen geplant, das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert:
c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)